

Stille bewegt

2021

Jahresprogramm

lassalle
haus

Die geistliche Glut entfachen

Liebe Leserin, lieber Leser

Nichts freute Ignatius, unseren Ordensgründer mehr, als aufmerksam die Schönheit des Sternenhimmels zu betrachten. Die Kontemplation des unendlichen Weltalls war für Ignatius Anreiz und Ansporn, alles Vorübergehende und Wandelbare unter dem Himmel nicht zu überschätzen. Diese feste Gewohnheit behielt er sein ganzes Leben bei. In Rom, wo die Verwaltung des wachsenden Ordens ihn sehr in Anspruch nahm, wurde er von seinen Mitbrüdern oft nachts auf der Dachterrasse gesichtet, die Augen fest auf den Himmel gerichtet. So haben wir den Sternenhimmel für den Umschlag unseres Jahresprogramms gewählt. Wann haben Sie zum letzten Mal den Sternenhimmel betrachtet?

Das Jahr 2021 bietet Anlass, uns neu von Ignatius inspirieren zu lassen. Wir feiern den 500. Jahrestag des Beginns

seines geistlichen Weges. Dieser Weg beginnt damit, dass seine Pläne zunächst einmal durchkreuzt werden. Es ist für Ignatius ein langsamer, schmerzlicher Lernprozess, seine ursprünglichen Ideen loszulassen und sich auf eine verborgene Wirklichkeit einzulassen. Eine Wirklichkeit, für die der Sternenhimmel eine Verheissung war und die immer wieder seine innere Glut entfachen konnte. So begleitet Sie das Feuer durch unser Jahresprogramm. Wir Jesuiten dürfen Sie schon an dieser Stelle zu unseren Jubiläumsveranstaltungen einladen, welche Sie in Form einer Jubiläumstagung und einer Studien-Pilgerreise in unserem Programm finden (S. 5). Und im Oktober 2021 startet erneut der Lehrgang «Ignatianische Exerzitien und Geistliche Begleitung» (S. 33).

Grund zur Freude ist für uns im Lassalle-Haus, dass wir in diesem Jahr mit Wilfried

***«Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Feuer,
durch das du die Nacht erleuchtest;
und schön ist er und fröhlich
und kraftvoll und stark.»***

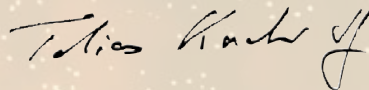
Aus dem Sonnengesang des Hl. Franziskus

Detting SJ und Valerio Ciriello SJ zwei weitere Jesuiten für die Arbeit in Bad Schönbrunn gewinnen konnten. Wilfried Detting SJ, ehemaliger Leiter des Exerzitenhauses Dresden Hoheneichen übernimmt seit September 2020, gemeinsam mit Elke Casacuberta, die Bildungsleitung. Sein wissenschaftlicher Schwerpunkt Islam prägt die diesjährige Pfingsttagung (S. 13) und ist eine ideale Ergänzung für den interreligiösen Dialog unseres Hauses, mit einem eigenen Lehrgangsangebot (S. 33). Die Bibel neu zu lesen ist eine weitere Leidenschaft von Wilfried Detting SJ (S. 13). Valerio Ciriello SJ brennt für die ökologischen Herausforderungen. Seine Anregungen haben Eingang gefunden in einen neuen Schwerpunkt des Lassalle-Hauses: Ökologie und Transformation (S. 30).

Alles Vorübergehende und Wandelbare nicht zu überschätzen, dieses Anliegen

verbindet die christliche Spiritualität mit den spirituellen Wegen des Ostens. Wir freuen uns, Jürgen Lembke unter den Zenlehrenden des Lassalle-Hauses herzlich willkommen zu heißen (S. 16–17). Neben den klassischen Zen-Angeboten und der Verbindungen der Zenerfahrung mit weiteren Impulsen gibt es nun auch die Möglichkeit, durch einen Zen-Jahreskurs (S. 17) mit anderen Übenden unterwegs zu sein.

Schliesslich feiern wir mit Gion A. Caminada, Friedhelm Mennekes SJ, Christoph Schaub, Georg Frey und Peter Roth 50 Jahre harmonikale Architektur in Bad Schönbrunn: Sacred Space (S. 29). Sie sind herzlich willkommen.



Tobias Karcher SJ, Direktor, Lassalle-Haus





« Geh und entzünde die Welt ... »

– Ignatius von Loyola –

Ignatianisches Jubiläumsjahr

Für Gott und die Welt brennen

2021 jährt sich zum 500. Mal ein Ereignis mit grosser Strahlkraft. Am 20. Mai 1521 erlitt Ignatius von Loyola (1491–1556), Baske und späterer Gründer des Jesuitenordens, eine schwere Kriegsverletzung. Sie setzte seinen überrissenen Träumen von ritterlicher Karriere, Ruhm und Ehre ein jähes Ende. Die folgende Genesungszeit wurde für Ignatius eine Phase der inneren Wende. Aus der Asche seiner zerstörten Fantasien erhob sich ein Mann, dessen Herz für Jesus Christus brannte.

Mit seinen Augen lernte er die Welt neu zu sehen. Sie war für Ignatius ein Ort geworden, wo das Feuer der Liebe und Gegenwart Gottes überall entdeckt werden kann. Um anderen Menschen diese Weltsicht zu eröffnen, schuf Ignatius einen einmaligen spirituellen Übungsweg – die Geistlichen Übungen, die Exerzitien. Sie sind gleichsam der geistige Zündstoff für ignatianisch geprägtes Wirken. Als Ignatius einen seiner ersten Gefährten, Franz-Xaver, in den Osten sandte, sagte er zu ihm: «Geh und entzünde die Welt.» Das Feuer der göttlichen Liebe zu suchen und zu entfachen, trieb Jesuiten stets an die Grenzen: an die Schaltstellen von Bildung und Wissenschaft, zu den Hotspots gesellschaftlicher Versöhnung, in den Dialog mit Andersdenken und -gläubigen. Das Ignatianische Jahr dauert vom 20. Mai 2021 (Verwundung von Ignatius bei Pamplona) bis zum 31. Juli 2022 (Kirchlicher Festtag von Ignatius). Während dieser Zeit wird das Lassalle-Haus im Exerzitien- und Kontemplationsbereich sowie mit einer Tagung und einer Reise besondere Akzente setzen.

Jubiläumstagung im Ignatianischen Jahr 2021/2022

Querdenken im System – Die Spiritualität der ignatianischen Exerzitien und ihre Bedeutung für die Ökumene und den interreligiösen Dialog heute

R06 | 21.10.–24.10.21 | 18.30–13.30 | CHF 440

Gesamtleitung: P. Dr. Wilfried Dettling SJ
Referenten (u. a.): Prof. Dr. James Hanvey SJ, Prof. Dr. Dr. Mariano Delgado, Dr. Stefan Kiechle SJ, Prof. Dr. Eva-Maria Faber, Prof. Dr. Tobias Specker SJ, Prof. Dr. Philip Endean SJ

Was sind ignatianische Exerzitien? Welche Spiritualität liegt den ignatianischen Exerzitien zugrunde? Wie kann die Spiritualität der Exerzitien heute fruchtbar gemacht werden für die Versöhnung im ökumenischen und interreligiösen Dialog? Die internationale Tagung mit ausgewiesenen Experten findet statt in Kooperation mit dem Sekretariat des Jesuitenordens für Glaube, Ökumene und Interreligiösen Dialog des Jesuitenordens, Rom.

Von Loyola nach Barcelona

Studien-Pilgerreise auf den Spuren des Ignatius von Loyola

P01 | 11.06.–20.06.21 | CHF 2955

Reiseleitung: P. Dr. Wilfried Dettling SJ

Anlässlich des 500. Jahrestages der «Bekehrung» des Ignatius von Loyola laden wir zu einer besonderen Studien-Pilgerreise ein. In Loyola, Pamplona, Javier, Manresa, Montserrat, Barcelona und anderen Orten kommen wir mit dem äusseren und inneren Leben eines Menschen in Kontakt, der für uns und unser persönliches Leben heute inspirierend und ermutigend sein kann.

« Nur wer selbst brennt,
kann Feuer in anderen entfachen. »

– Augustinus von Hippo –



Ignatianische Exerzitien

Ein ökumenischer Übungsweg

Die Exerzitien (vom lat. *exercere* – sich einüben) gehen zurück auf die *exercitia spiritualia*, die «Geistlichen Übungen» von Ignatius von Loyola (1491–1556). Der Mystiker und Gründer des Jesuitenordens hat mit seinen «Geistlichen Übungen» einen bis heute einmaligen Weg christlicher Spiritualität geschaffen. Auf diesem Erfahrungsweg wird das eigene Leben vor und mit Gott betrachtet und geordnet. Exerzitien suchen einen lebensnahen Umgang mit dem Wort Gottes. Sie sind eine wichtige Praxis ökumenischer Verständigung. Eine Offenheit für Angehörige jeder Konfession ist daher selbstverständlich.

Was wollen Exerzitien?

Geistliche Übungen helfen dem Menschen, sich für die Begegnung mit dem liebenden Gott zu öffnen. Im Raum der Liebe wächst Vertrauen. Aus Vertrauen entsteht die Freiheit, das eigene Leben formen zu lassen. Verletzungen und Ängste, Unfreiheiten und Fixierungen werden behutsam angeschaut und liebevoll gelöst. Exerzitien führen zu einem frischen Blick auf Sinn und Ziel des Lebens. Sie ermöglichen ein Gespür für den persönlichen Weg, eine vertiefte Glaubenserfahrung.

Dabei geht es im Besonderen darum, dass die Übenden Mass nehmen am Weg von Jesus Christus. In seiner Nachfolge wächst eine innere Freiheit, die es möglich macht, der eigenen Berufung Raum zu lassen. Entscheidungen können reifen und fallen. Der Mut wächst, das neu Entdeckte im Alltag und in der Welt in die Tat umzusetzen.

Die Meditation biblischer Texte – eine zentrale Form geistlicher Übung – sowie Stille und regelmässige Begleitgespräche unterstützen den Prozess.

An wen richten sich Exerzitien?

Eingeladen sind Menschen mit einer Sehnsucht nach tragfähiger, spiritueller Erfahrung – Menschen, die im Schweigen und in der Begegnung mit Gott dem eigenen Leben nachgehen und ihre Welt neu ordnen und gestalten wollen.

Was geschieht in Exerzitien?

Unsere Exerzitien-Angebote zeichnen sich aus durch geistliche Anregungen zu Gebet und Meditation; durchgehendes Schweigen; individuelle Meditationszeiten (bis zu 4 Stunden pro Tag); regelmässige, individuelle Gespräche mit einer Begleitperson (die Gespräche drehen sich um die in der Meditation gemachten Erfahrungen); Körperübungen (nach Möglichkeit der Kursleitung Shibashi Qi Gong, Yoga, Eutonie, Tanz usw.); Gottesdienst in katholischer und/oder reformierter Tradition.

«Nicht das Viel-Wissen sättigt die Seele, sondern das Verkosten der Dinge von innen.»

Ignatius von Loyola

Hinführung zu ignatianischen Exerzitien

Jeweils 18.30–13.30 | CHF 190

E02 | 22.01.–24.01.21 **Heidi Eilinger**

E03 | 23.04.–25.04.21 **Bruno Brantschen SJ**

E04 | 06.08.–08.08.21 **Martin Föhn SJ**

E05 | 03.12.–05.12.21 **Astrid Riehle**

Introduction to the Ignatian Exercises

Jeweils 12.00–13.30 | CHF 140

E41 | 13.03.–14.03.21 **Tobias Karcher SJ**

E42 | 11.12.–12.12.21 **Tobias Karcher SJ**

Vertiefungstage Exerzitien und Kontemplation

Jeweils 09.30–16.30 | Kollekte
plus CHF 30 für Mittagessen

Heidi Eilinger

E25 | 30.01.21 **E29** | 15.05.21 **E33** | 18.09.21

E26 | 20.02.21 **E30** | 19.06.21 **E34** | 30.10.21

E27 | 13.03.21 **E31** | 10.07.21 **E35** | 04.12.21

E28 | 17.04.21 **E32** | 21.08.21

EINZELEXERZITIEN

Einzelexerzitien – 5 Tage

Wilfried Dettling SJ, Ursula Kaul

E09 | 17.01.–22.01.21 | 18.30–13.00 | CHF 330

Einzelexerzitien – 7 Tage

Bruno Brantschen SJ, Noa Zenger

E07 | 28.07.–04.08.21 | 16.30–09.00 | CHF 460

E08 | 15.08.–22.08.21 | 16.30–09.30 | CHF 460

Grosse Exerzitien – 30 Tage

Bruno Brantschen SJ, Noa Zenger

E06 | 25.07.–24.08.21 | 15.00–09.00 | CHF 1200

EINZELEXERZITIEN MIT GEISTLICHEM THEMA

Lass mich wahr sein – 6 Tage

Exerzitien in der Fastenzeit

Bruno Brantschen SJ, Astrid Riehle

E15 | 12.02.–18.02.21 | 18.30–13.00 | CHF 390

Pilgern durch die Seelenlandschaft – 7 Tage

**Christian Rutishauser SJ, Heidi Eilinger,
Martin Sarbach**

E14 | 28.02.–07.03.21 | 18.30–13.30 | CHF 460

Wer alles auf Gott ausrichtet, für den ist alles Gebet – 5 Tage

Vorösterliche Exerzitien

Wilfried Dettling SJ, Heidi Eilinger

E20 | 26.03.–31.03.21 | 18.30–13.00 | CHF 330

Geistreich leben – 7 Tage

Exerzitien vor Pfingsten

Bruno Brantschen SJ, Irene Weinold

E17 | 09.05.–16.05.21 | 18.30–13.30 | CHF 460

Heimat finden lassen – 5 Tage

Christoph Albrecht SJ

E19 | 30.05.–04.06.21 | 18.30–13.00 | CHF 330

Nicht das Vielwissen sättigt die Seele, sondern das Verkosten der Dinge von innen her – 7 Tage

Hansruedi Kleiber SJ

E21 | 08.08.–15.08.21 | 18.30–13.30 | CHF 460

Gott in allen Dingen suchen und finden – 5 Tage

Wilfried Dettling SJ, Heidi Eilinger

E18 | 31.10.–05.11.21 | 18.30–13.00 | CHF 330

Leben aus der Hoffnung – 7 Tage

Exerzitien im Advent

Stefan Kiechle SJ

E16 | 26.11.–03.12.21 | 18.30–13.00 | CHF 460

**Umwandlung – wenn das Leben neu wird –
Exerzitien zwischen den Jahren – 6 Tage**Bruno Brantschen SJ, Christa Huber CJ,
Daniela Siegrist

E22 | 27.12.–02.01.22 | 18.30–13.30 | CHF 410

BESONDERE EXERZITIENFORMEN

**Bewegte und bewegende Bilder –
Zugänge zur spirituellen Dimension
von Filmen – 2 Tage**

Christof Wolf SJ, Franz-Xaver Hiestand SJ

E10 | 19.02.–21.02.21 | 18.30–13.30 | CHF 190

**Bewegte und bewegende Bilder –
Exerzitien mit Filmen – 5 Tage**

Christof Wolf SJ

E11 | 07.11.–12.11.21 | 17.00–13.00 | CHF 330

**Wiborada – Inspiration für ein eigenständiges
Leben – Exerzitien für Frauen – 6 Tage**

Hildegard Aepli, Cathrin Legler

E01 | 05.04.–11.04.21 | 18.30–13.30 | CHF 390

**In Treue zu meinem Schritt –
Exerzitien mit Wandern – 5 Tage**Bruno Brantschen SJ, Barbara Haefele,
Katarina Kelso

E13 | 05.09.–10.09.21 | 18.30–13.30 | CHF 330

**Musik macht das Herz weich –
Exerzitien mit Singen – 4 Tage**

Hildegard Aepli, Ruth Mory-Wigger

E12 | 10.10.–14.10.21 | 18.30–13.00 | CHF 260

EINZELEXERZITIEN FÜR DAS KLEINE BUDGET
(UNTER SUPERVISION)

30% auf Pensionskosten (Basis Zimmer/Lavabo)

Kursleitung: Personen in ExerzitienausbildungSupervisionsteam: Bruno Brantschen SJ,
Wilfried Dettling SJ, Noa Zenger,
Elisabeth Fink-Schneider**Kraft aus der Stille – 6 Tage**Bruno Brantschen SJ, Wilfried Dettling SJ,
Noa Zenger

E23 | 02.07.–08.07.21 | 18.30–13.00 | CHF 270

Bruno Brantschen SJ, Wilfried Dettling SJ,
Elisabeth Fink-Schneider

E24 | 01.10.–07.10.21 | 18.30–13.00 | CHF 270

KURZEXERZITIEN

FÜR MENSCHEN BIS 35 JAHRE

50% auf Pensionskosten (Basis Zimmer/Lavabo)

Wie finde ich meinen Weg? – 3 TageWilfried Dettling SJ, Andreas Schalbetter SJ,
Leonora Heiniger

E37 | 04.02.–07.02.21 | 18.30–13.30 | CHF 95

Meinem inneren Kompass folgen – 2 TageWilfried Dettling SJ, Andreas Schalbetter SJ,
Leonora Heiniger

E39 | 09.07.–11.07.21 | 18.30–13.30 | CHF 65



« Glühen ist mehr als Wissen. »

– Bernhard von Clairvaux –

Kontemplation

Kontemplation – staunendes Sein

Das Wort «Kontemplation» kommt aus dem Lateinischen und heisst übersetzt «schau-en». Es geht in der Kontemplation darum, das stille Wirken Gottes in sich selbst und in der Welt wahrzunehmen. Kontemplation ist ein ganzheitlicher Weg und führt von der Unruhe des Geistes zur Ruhe des Herzens. Wir schöpfen Kraft und Mut, um im Alltag zu wirken und die Welt mitzugestalten.

Kontemplation praktizieren wir im Lassalle-Haus in Form von «kontemplativen Exerzitien», einem traditionellen christlichen Meditationsweg. Im Weiteren verbinden wir die Kontemplation über sinnliche Zugänge in Natur, Musik und Kunst.

Kontemplative Exerzitien

Der Jesuit Franz Jalics (geb. 1927) hat mit seinen «kontemplativen Exerzitien» einen geistlichen Übungsweg begründet, welcher die Praxis im Lassalle-Haus wesentlich prägt. Für ihn ist das Herzensgebet zentral. Es hat sich aus dem murmelnden Meditieren der Wüstenväter und dem ostkirchlichen Jesusgebet entwickelt – dem wiederholenden Aussprechen des Namens Jesu Christi im Atemrhythmus. In «kontemplativen Exerzitien» verbinden wir Kontemplation mit einem achtsamen, absichtslos verweilenden Schauen auf Jesus Christus.

Die Praxis der Wüstenväter, die «Aufrichtigen Erzählungen eines russischen Pilgers», die kontemplativen Wege des Mittelalters (Meister Eckhart) und die spanische Mystik (Teresa von Avila, Johannes vom Kreuz, Francisco de Osuna) sind massgebliche Orientierungspunkte. Für die Kurse 2021 schöpfen wir anlässlich des ignatianischen Jahrs aus Leben und Werk des Ignatius von Loyola. Alle Kurse umfassen praktische Hinführungen, geistliche Impulse, Begleitgespräche und die Möglichkeit zum Gottesdienst. Sie werden getragen von durchgehendem Schweigen.

Kontemplation & Natur, Musik, Kunst

Natur, Farben, Klang erreichen uns Menschen ganz unmittelbar und direkt über unsere Sinne. Es bedarf nicht vieler Worte, Deutungen oder Erklärungen, um deren Wirkkraft zu empfangen und zu empfinden. Durch die sinnliche Wahrnehmung wird der Mensch ganzheitlich angesprochen und erfährt sich als verbunden über sich hinaus, in Beziehung zu seiner Mitwelt und zum Transzendenten.

Alle Kurse sind getragen von Stille. Die Kontemplation im Sitzen, dem schlichten verweilenden Dasein im Atem gibt eine Grundstruktur. Gestaltet werden die Tage im Unterwegssein in der Natur, mit Klang und Gesang oder mit Malen.

Hinführung zu kontemplativen Exerzitien

Jeweils 18.30–13.30 | CHF 190

K01 | 08.01.–10.01.21 **Noa Zenger,**
Charlotte Pauli

K02 | 07.05.–09.05.21 **Heidi Eilinger**

K03 | 27.08.–29.08.21 **Wilfried Dettling SJ**

K04 | 26.11.–28.11.21 **Noa Zenger**

KONTEMPLATION & NATUR, MUSIK, KUNST

Kontemplation zu Fuss – 5 Tage

Noa Zenger, Reto Bühler

K11 | 21.02.–26.02.21 | 18.30–13.00 | CHF 390

Kontemplation und Klang – Wochenende

Noa Zenger, Peter Roth

K12 | 04.06.–06.06.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

K13 | 17.12.–19.12.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

*Kurse «Kontemplation und Malen»
mit Jörg Niederberger sind im Bereich
Kunst & Musik (S. 29) aufgeführt.*

KONTEMPLATIVE EXERZITIEN

Kontemplative Exerzitien – Ostern – 3 Tage

Simon Peng-Keller, Ingeborg Peng-Keller

K14 | 01.04.–04.04.21 | 18.30–13.30 | CHF 260

Kontemplative Exerzitien – 6 Tage

Noa Zenger, Ernst Ritter

K10 | 05.04.–11.04.21 | 18.30–13.30 | CHF 390

Kontemplative Exerzitien – 4 Tage

Wilfried Dettling SJ, Elisabeth Huber

K09 | 12.05.–16.05.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

Kontemplative Exerzitien – 7 Tage

Wilfried Dettling SJ, Heidi Eilinger

K06 | 01.08.–08.08.21 | 18.30–13.30 | CHF 460

Kontemplative Exerzitien – 6 Tage

Jeremias Marseille OSBCam, Heidi Eilinger

K08 | 19.09.–25.09.21 | 18.30–13.00 | CHF 390

Kontemplative Exerzitien – 7 Tage

Wilfried Dettling SJ, Heidi Eilinger

K07 | 21.11.–28.11.21 | 18.30–13.30 | CHF 460

Kontemplative Exerzitien – Wochenende

Simon Peng-Keller, Ingeborg Peng-Keller

K15 | 10.12.–12.12.21 | 18.30–13.30 | CHF 190

Kontemplative Exerzitien zwischen den Jahren – 6 Tage

Noa Zenger, Heidi Eilinger

K05 | 27.12.21–02.01.22 | 18.30–13.30 | CHF 390

Bibel belebt

Wir sprechen Menschen an, die Interesse an der Bibel haben und einen lebensnahen, sachgemässen und erfahrungsbezogenen Zugang dazu suchen. Die Lebendigkeit der Bibel möchten wir mit unterschiedlichen Themen und Schwerpunkten erfahrbar machen und im gemeinsamen Austausch vertiefen und reflektieren.

Die Bibel: Wort Gottes zwischen Fakt und Fake News

Prof. Dr. Simone Paganini

B01 | 29.01.–31.01.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

Bibel lesen – Bibel verstehen

Wie man einen Zugang zur Bibel findet

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christiane Koch

B03 | 07.05.–09.05.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

Grundkurs Bibliolog

Weil jede/r was zu sagen hat!

Dr.ⁱⁿ Katrin Brockmöller, Dr. Ulrich Dällenbach

B05 | 11.08.–15.08.21 | 15.00–13.30 | CHF 580

Anfang der Weisheit ist die Gottesfurcht (Sir 1,14)

Prof. Dr. Ludger Schwienhorst-Schönberger

B04 | 10.09.–12.09.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

Gesamtleitung: P. Dr. Wilfried Dettling SJ
lassalle-haus.org/bibel-belebt

Christentum & Weltreligionen

JUDENTUM

Hebräischwoche – Jom Kippur – Der grosse Versöhnungstag

Michel Bollag, lic. phil., Dr. Christian

Rutishauser SJ und weitere Dozierende

R01 | 24.01.–29.01.21 | 18.30–13.30 | CHF 620

Jüdische Meditation

Gabriel Strenger

R02 | 10.08.–13.08.21 | 18.30–13.00 | CHF 380

Bibel spirituell gelesen

Gabriel Strenger, Christian Rutishauser SJ

R03 | 13.08.–15.08.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

ISLAM

Einführung in die Mystik des Islam

Peter Hüseyin Cunz

R05 | 29.10.–31.10.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

Tagung «Im Dialog. Christliche und muslimische Spiritualität»

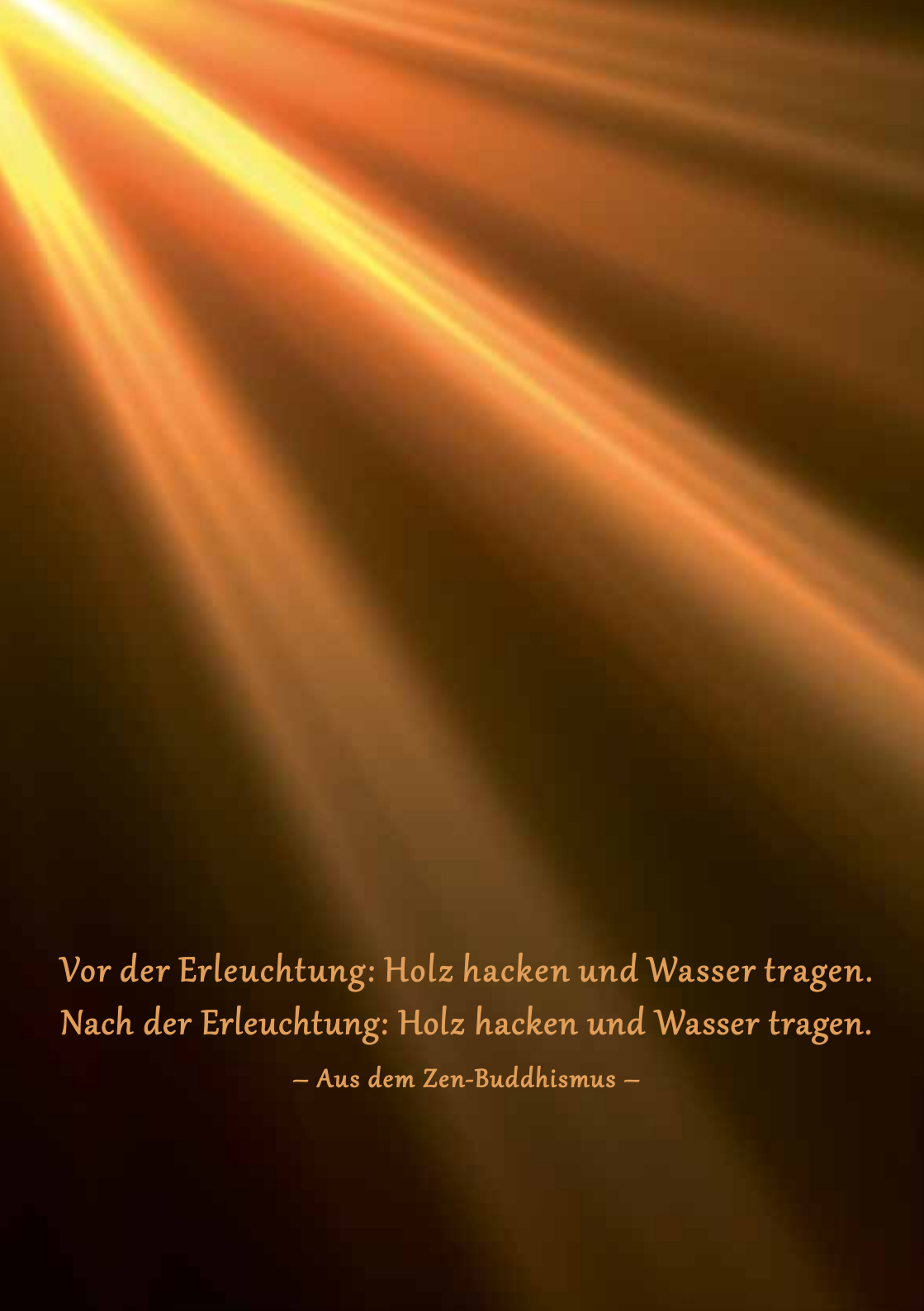
Gesamtleitung: P. Dr. Wilfried Dettling SJ,

Referenten: Prof. Dr. Tobias Specker SJ,

Almedina Fakovic

R04 | 21.05.–23.05.21 | 18.30–13.30 | CHF 360

Das echte Gespräch zwischen Menschen unterschiedlicher Religionen gelingt nur, wenn sie sich aufgeschlossen für einander interessieren. Es gilt, sich auf die Spannung zwischen ich und Du einzulassen, ohne den eigenen Glauben aufzugeben. So entsteht ein Resonanzraum, der Unterschiede nicht negiert, jedoch einen Dialog zum Klingen bringt.



*Vor der Erleuchtung: Holz hacken und Wasser tragen.
Nach der Erleuchtung: Holz hacken und Wasser tragen.*

– Aus dem Zen-Buddhismus –

Zen Meditation

Zen ist das grosse Geschenk des geistigen Ostens an den Westen. Sein zentrales Element ist die gegenstandslose Sitzmeditation Zazen, die tiefe innere Erfahrungen ermöglicht. Die Zen-Meditation lässt individuelle seelische Strukturen sichtbar werden, vertieft den Zugang zur eigenen Essenz und führt darüber hinaus zur Erfahrung reinen Seins. Zen ist damit Übungsweg, Ort der Selbsterkenntnis und gelebte Spiritualität.

Zen entstand im alten China in der Verbindung von Buddhismus und Taoismus, wurde über Jahrhunderte in Japan gepflegt und ist nun im Westen angekommen. Mit unveränderter Ausrichtung auf das grundlegende Wesen aller Erscheinungen wird es hier in Formen gepflegt, die an unsere Kultur angepasst sind. Ein sicherer Rahmen und die Begleitung durch die Lehrenden stabilisieren alle Prozesse im Zuge der Selbstbegegnung und der weiteren Öffnung. Letztlich ermöglicht die gemeinsam praktizierte Zen-Meditation innere Ruhe, einen weiten Geist und die Empfindung grosser Freiheit.

*Zen spricht nicht
den Intellekt an, sondern
zielt auf eine radikale Wendung
unserer Ausrichtung –
von aussen nach innen,
vom Handeln zum Sein,
vom Wissen zum Erkennen.*

Glassman-Lassalle Zen-Linie

Das Lassalle-Haus ist Stammsitz der Glassman-Lassalle Zen-Linie, die ihren Namen von Zen-Meister Bernhard Tetsugen Glassman sowie Jesuit und Zen-Lehrer Hugo Enomiya Lassalle hat. Die Linie wurde 2003 von den Zen-Meistern Niklaus Brantschen und Pia Gyger gegründet und umfasst heute zahlreiche Zen-Lehrende, welche die Zen-Kurse leiten.

Zen im Lassalle-Haus

Das Lassalle-Haus bietet intensive Übungsperioden als Wochenkurse (Sesshin) und Retreats von zwei bis drei Tagen (Zazenkai) sowie einzelne Zazen-Tage an. Das Programm umfasst jeweils täglich ca. 7 Stunden Meditation, einen Vortrag und Einzelgespräche mit der Lehrperson. Im *flexiblen Sesshin* können gewisse Sitzeinheiten ausgelassen werden. Alle Zen-Kurse finden in durchgehendem Schweigen statt.

Unter dem Titel «Körper, Geist und Zen» finden sich im Programm zudem Themenkurse, in welchen Leibübungen, psychologische Arbeit oder andere Themen mit Zen-Meditation verbunden sind.

Der Besuch eines Einführungskurses bildet die Basis für die Teilnahme an längeren Zen-Kursen. Darin werden Formen und Elemente der Sitzmeditation vermittelt, erste Meditationserfahrungen gemacht und Themen des Zen erörtert. In einem neuen Jahreskurs werden die Grundlagen des Zen vertieft behandelt und gemeinsam reflektiert.

Zen Einführungen

Jeweils 18.30–13.30 | CHF 190

Z01 | 08.01.–10.01.21 **H. W. Hoppensack, K. P. Wichmann**

Z09 | 29.01.–31.01.21 **Marcel Steiner, Johanna Rüttschi**

Z52 | 28.02.–02.03.21 **Kathrin Stotz, Isabella Odermatt**

Z32 | 23.04.–25.04.21 **Peter Widmer, Carolina Dux**

Z50 | 07.05.–09.05.21 **Ursula Popp, Barbara Eberli**

Z49 | 11.06.–13.06.21 **Lisbeth Granacher, Peter Ernst**

Z02 | 09.07.–11.07.21 **H. W. Hoppensack, K. P. Wichmann**

Z51 | 06.08.–08.08.21 **Ursula Popp, Barbara Eberli**

Z42 | 17.09.–19.09.21 **Jürgen Lembke, Barbara Eberli**

Z33 | 29.10.–31.10.21 **Peter Widmer, Carolina Dux**

Z10 | 03.12.–05.12.21 **Marcel Steiner, Claudia Suter**

Zazen-Tag

Jeweils 09.45–16.00 | CHF 25

Suppe am Mittag und

Administrationskosten für das

Lassalle-Haus, zusätzlich freie

Gabe (Dana) für die Kursleitung

Ursula Popp

Z53 | 02.01.21 **Z58** | 26.06.21

Z54 | 13.02.21 **Z59** | 25.09.21

Z55 | 06.03.21 **Z60** | 23.10.21

Z56 | 17.04.21 **Z61** | 13.11.21

Z57 | 22.05.21 **Z62** | 11.12.21

KURSE DER GLASSMAN-LASSALLE ZEN-LINIE

Sesshin

Niklaus Brantschen

Z22 | 07.02.–13.02.21 | 18.30–09.00 | CHF 360

Z23 | 27.06.–02.07.21 | 18.30–09.00 | CHF 310

Neujahrs-Sesshin

Z24 | 27.12.21–02.01.22 | 18.30–09.00 | CHF 360

Dieter Wartenweiler

Z28 | 17.04.–23.04.21 | 18.30–09.00 | CHF 360

Z29 | 07.11.–13.11.21 | 18.30–09.00 | CHF 360

Hans-Walter Hoppensack

Z05 | 19.09.–25.09.21 | 18.30–09.00 | CHF 360

Flexibles Sesshin

Z03 | 03.01.–08.01.21 | 18.30–09.00 | CHF 310

Z04 | 13.11.–18.11.21 | 18.30–09.00 | CHF 310

Peter Widmer

Z35 | 07.03.–13.03.21 | 18.30–09.00 | CHF 360

Z36 | 21.11.–27.11.21 | 18.30–09.00 | CHF 360

Flexibles Sesshin

Z34 | 24.10.–29.10.21 | 18.30–09.00 | CHF 310

Marcel Steiner

Z11 | 11.04.–17.04.21 | 18.30–09.00 | CHF 360

Z12 | 10.10.–16.10.21 | 18.30–09.00 | CHF 360

Z13 | 05.12.–11.12.21 | 18.30–09.00 | CHF 360

Flexibles Sesshin

Z14 | 24.01.–29.01.21 | 18.30–09.00 | CHF 310

Jürgen Lembke

Z43 | 15.08.–20.08.21 | 18.30–09.00 | CHF 310

Zazenkai

Niklaus Brantschen

Z25 | 28.05.–30.05.21 | 18.30–13.30 | CHF 190

Z26 | 03.09.–05.09.21 | 18.30–13.30 | CHF 190

Z27 | 05.11.–07.11.21 | 18.30–13.00 | CHF 190

Dieter Wartenweiler

Z31 | 10.09.–12.09.21 | 18.30–13.30 | CHF 190

Längeres Zazenkai

Z30 | 25.02.–28.02.21 | 18.30–13.30 | CHF 270

Hans-Walter Hoppensack

Längeres Zazenkai

Z06 | 29.04.–02.05.21 | 18.30–13.30 | CHF 270**Z07** | 19.12.–22.12.21 | 18.30–13.30 | CHF 270**Peter Widmer****Z38** | 19.02.–21.02.21 | 18.30–13.30 | CHF 190

Längeres Zazenkai

Z37 | 16.12.–19.12.21 | 18.30–13.30 | CHF 270**Marcel Steiner****Z15** | 09.04.–11.04.21 | 18.30–13.30 | CHF 190**Z16** | 16.10.–17.10.21 | 12.00–13.30 | CHF 90**Jürgen Lembke****Z44** | 14.05.–16.05.21 | 18.30–13.30 | CHF 190**Zen Jahreskurs**

für Einsteiger/innen

Kathrin Stotz, Daniela Lambro,**Valentin Rohner****Z48** | jeweils von 17.00–17.00 | CHF 760

1. Einheit | 07.05.–08.05.21

2. Einheit | 18.06.–19.06.21

3. Einheit | 20.08.–21.08.21

4. Einheit | 17.09.–18.09.21

Zen und unser alltägliches Leben**Claude AnShin Thomas,****Wiebke KenShin Andersen**

Seminar

Z45 | 15.10.–20.10.21 | 18.30–13.00 | *


Vortrag

Z47 | 16.10.21 | 19.30–21.00 | freie Gabe (Dana)

* CHF 100 zur Begleichung der Reisespesen für die Kursleitung

CHF 80 Administrationskosten für Lassalle-Haus plus freie Gabe (Dana) für die Kursleitung

KÖRPER, GEIST & ZEN**BodyZen (BBAT und Zazen)****Marcel Steiner, Beat Streuli****Z20** | 04.04.–08.04.21 | 18.30–13.00 | CHF 440**Z21** | 12.12.–16.12.21 | 18.30–13.00 | CHF 440**Metta-Meditation und Zen****Peter Widmer****Z40** | 02.05.–07.05.21 | 13.30–13.00 | CHF 360**Wandern und Zen – Meditation auf dem Kissen und in der Natur****Hans-Walter Hoppensack****Z08** | 24.05.–28.05.21 | 18.30–09.00 | CHF 270**Seminartag für Leitende von Meditationsgruppen****Peter Widmer****Z41** | 19.06.21 | 09.30–17.00 | CHF 150**Sanftes Yoga und Zen****Marcel Steiner, Laura Medler****Z19** | 24.07.–29.07.21 | 18.30–09.00 | CHF 360**Weiter Geist – Grosses Herz****Marcel Steiner, Johanna Rüttschi****Z17** | 29.07.–01.08.21 | 18.30–13.30 | CHF 330**Z18** | 17.10.–20.10.21 | 18.30–13.00 | CHF 330**Traumarbeit, luzides Träumen und Zen****Peter Widmer****Z39** | 07.11.–12.11.21 | 18.30–13.00 | CHF 500**Sangha-Treffen****Dieter Wartenweiler****Z46** | 25.04.21 | 10.00–17.00



« Feuer ist innerstes Streben. »
– Upanishaden –

Atem des Lebens

Über die Bewegung kommen wir in die Stille. Yoga ist ein Weg, der gleichzeitig nach innen wie nach aussen führt. Er bringt Körper, Geist und Seele in Einklang. Ein ganzheitlicher Weg, der die Facetten des Menschseins einbezieht und auch in turbulenten Zeiten Zugang zu einer stilleren Ebene des Lebens gewährt.

*«Yoga ist Körperbewusstsein,
ist Vernunft und ist Abstand finden.»*

Sriram

Heute kennt Yoga zahlreiche Richtungen und Ausprägungen – im Lassalle-Haus werden je nach Lehrperson verschiedene Schwerpunkte gesetzt. Dabei wird eine ganzheitliche Erfahrung angestrebt. Vorträge und Gespräche basieren auf dem Reichtum dieser Jahrtausende alten Tradition.

Shantam Eduard Fuchs

Der Weg der Meditation im Yoga

Einführung

Y04 | 29.01.–31.01.21 | 18.30–13.30 | CHF 230

Y05 | 26.03.–28.03.21 | 18.30–13.30 | CHF 230

Die zehn Stierbilder des Zen im Yoga

Y06 | 01.08.–06.08.21 | 18.30–13.00 | CHF 480

Astanga Yoga – der achthgliedrige Pfad des Yoga

Y07 | 31.10.–03.11.21 | 18.30–13.00 | CHF 350

Christian Hackbarth-Johnson

Achtsamer Yoga und Meditation

Y17 | 28.02.–04.03.21 | 18.30–13.00 | CHF 420

Yoga als Gebet des Körpers und des Atems – Einführung

Y18 | 12.11.–14.11.21 | 18.30–13.30 | CHF 230

Irène Fasel

Yoga im Schweigen

Y01 | 15.01.–17.01.21 | 18.30–13.30 | CHF 230

Yoga und spirituelles Gehen im Schweigen

Y02 | 27.06.–30.06.21 | 18.30–13.00 | CHF 350

Yoga Einführung

Y03 | 08.10.–10.10.21 | 18.30–13.30 | CHF 230

Gerda Imhof

Yoga und Achtsamkeit – Wochenend-Retreat

Y11 | 12.02.–14.02.21 | 18.30–13.30 | CHF 230

Mindful Yoga Weekend Retreat (englisch)

Y12 | 01.10.–03.10.21 | 18.30–13.30 | CHF 230

Yoga und achtsames Wandern

Y13 | 16.05.–20.05.21 | 18.30–16.00 | CHF 420

Y14 | 20.09.–24.09.21 | 18.30–16.00 | CHF 420

Sanftes Yoga 65+

Y15 | 09.06.–11.06.21 | 18.30–13.00 | CHF 230

Y16 | 07.12.–10.12.21 | 18.30–13.00 | CHF 350

Johanna Limacher

Yoga – Tantrismus

Y08 | 12.03.–14.03.21 | 18.30–13.30 | CHF 230

Yoga – Vasistha

Y09 | 28.05.–30.05.21 | 18.30–13.30 | CHF 230

Der klassische Yoga des Patanjali

Y10 | 10.12.–12.12.21 | 18.30–13.30 | CHF 230

Amit Sharma

Nada-Yoga

Y19 | 09.04.–11.04.21 | 18.30–13.30 | CHF 230

Ein inneres Feuer entfachen – dank Ihrer Unterstützung

Als Zentrum für Spiritualität, Dialog und Verantwortung ist es uns ein Anliegen, das innere Feuer für die persönliche Weiterentwicklung, die Mitmenschen und die Schöpfung zu entfachen. Das ignatianische Jubiläumsjahr erinnert uns daran, wie Ignatius diesen Weg vorausgegangen ist und ein grosses Erbe für die christliche Spiritualität und den interreligiösen Dialog eröffnet hat. Diesen Geist wollen wir weiter pflegen und entwickeln.

Die dreimonatige Stilllegung des Hauses im 1. Halbjahr 2020 war für uns schwer zu tragen. Dabei erfahren wir derzeit immer wieder grosse Solidarität und auch finanzielle Unterstützung. Für dieses Vertrauen sind wir sehr dankbar. Wir tun alles dafür, auch in Zukunft Ort des Rückzugs und der spirituellen Vertiefung zu sein.

Solidaritätsfonds

Das Lassalle-Haus hält seine Kurskosten bewusst tief und versucht auf diese Weise, Bildung für alle Menschen zugänglich zu machen. Für Personen mit knappen finanziellen Ressourcen sind unsere Preise dennoch anspruchsvoll. Hier hilft unser Solidaritätsfonds: In den letzten Jahren konnten Hunderte von Personen von einer Kursermässigung profitieren.

Langzeit-Gäste

Menschen, die sich neu orientieren wollen, bieten wir eine bis zu sechs Monate lange Auszeit an. Unsere Langzeit-Gäste tragen

die Spiritualität des Hauses mit und beteiligen sich an einfachen Arbeiten, die anfallen. Durch die Mitarbeit sind Kost und Logis abgedeckt. In ihrem Prozess werden sie geistlich begleitet. Kurse besuchen sie zu einem vergünstigten Tarif. Die Langzeit-Gäste sind uns wichtig, weil wir sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen können und sie unsere Hausgemeinschaft bereichern.



*«Wie gehe ich meinen Weg weiter?
Mit dieser Lebensfrage kam ich
ins Lassalle-Haus. Die Zeiten der
Meditationen, das Sein und Gehen
in der Natur und die geistlichen
Gespräche führten mich immer mehr
in meine Mitte. Aus dieser inneren
Begegnung heraus fand ich die
Antwort, die Kraft und das Vertrauen,
meinen Weg zu gehen.»*

Elisabeth I.

Arbeitsplätze schaffen für Menschen mit Behinderung

Seit zwei Jahren wird ein Teil des Parks von Bad Schönbrunn neu genutzt. Von morgens bis abends arbeitet hier eine Gruppe von Menschen mit Behinderungen im Freien, legt Beete an, jätet, setzt selbst gezogene Setzlinge. Bis zu 20 Personen mit Einschränkungen hegen und pflegen mit grossem Einsatz und ebensolcher Freude einen vielfältigen Gemüsegarten. Das Ende 2017 lancierte Pilotprojekt und die eingegangene Kooperation zwischen dem Lassalle-Haus und der Zuger Institution zuwebe bewährt sich in jeder Hinsicht. Die Ernte ist gleichsam eine Bereicherung für Gäste des Hauses wie für alle Mitarbeitenden.



Doch die bestehende Infrastruktur entspricht nicht mehr den Bedürfnissen der Behinderten. So gibt es zum Beispiel nur eine Toilette und der Pausenraum kann nicht richtig geheizt werden. Wer sich vor Ort ein Bild macht, erkennt sofort: Eine Renovation ist dringend nötig. Dafür sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Details zum Projekt: lassalle-haus.org/zuwebe

«Wir alle wissen, wie anspruchsvoll Integrationsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderungen sind. Betroffene benötigen sinnstiftende, gute Arbeitsplätze.»

*Martin Pfister, Regierungsrat Kt. Zug und
Präsident des Arbeitsausschusses*

Ihr Unterstützungsbeitrag

Wir arbeiten laufend daran, die Auslastung des Hauses zu optimieren und so weiter an finanzieller Stabilität zu gewinnen. Trotzdem sind wir als gemeinnützige Non-Profit-Organisation weiterhin auf Spenden angewiesen. Zuwendungen an das Bildungshaus sind von Schenkungs- und Erbschaftssteuern befreit. Allgemeine Spenden ans Lassalle-Haus oder Spenden für einen bestimmten Zweck können mit dem beiliegenden Einzahlungsschein oder auf das folgende Konto eingezahlt werden:

**«Verein Bad Schönbrunn»,
Zuger Kantonalbank, 6302 Zug
IBAN-Nr.: CH23 0078 7000 0702 4950 9**

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Informationen in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Nehmen Sie mit der Direktion des Lassalle-Hauses Kontakt auf:

tobias.karcher@lassalle-haus.org

Freundeskreis des Lassalle-Hauses – Gönnerverein

Unser Gönnerverein ist ein wichtiger Partner des Lassalle-Hauses: Die Vereinsmitglieder geben uns Planungssicherheit und helfen mit, die materielle Basis des Hauses und seine Bildungsarbeit breiter abzustützen. Wir verstehen den Gönnerverein als erweiterter Freundeskreis, der am Gedeihen des Lassalle-Hauses und den Wegen einer lebendigen Spiritualität interessiert ist. Der Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft beträgt CHF 200.

Mehr Informationen:

**lassalle-haus.org/goennerin oder per Mail an
frankie.steiner@lassalle-haus.org**

« Wir möchten diejenigen sein,
die die Welt lichtglänzend machen. »

– Zarathustra –

Fasten in der Stille

Der Verzicht auf Nahrung ist eine Art Reset-Knopf für den Körper, der den Zellen und Organen gut tut und Erholung gewährt. Das wusste bereits der Arzt Otto Buchinger (1878–1966). Der deutsche Arzt war überzeugt von der heilenden Wirkung des Fastens – er hatte sie am eigenen Leib erfahren – und hat zudem die Stille als Kraft erkannt. Fasten und Stille gehören natürlicherweise zusammen. Nicht selten verspürt wer fastet die Sehnsucht nach der Stille – ein Ausdruck davon, vom Vielen zum Wenigen zu kommen. Der Mensch sucht häufig Halt und Sinn in Dingen und Äusserlichkeiten. Wer eine Zeit lang verzichtet, stellt fest, dass es etwas Tieferes gibt, das trägt. Wenn das Gefühl von Leere zugelassen werden kann, steigt die Fülle auf, die im ganz wesentlichen Sinne nährt.

Dazu kommt – untrennbar – die soziale Dimension hinzu: Den Blick von sich weg auf die Welt richten und sensibel werden für einen sozial engagierten Lebensstil. Beim Fasten kommen oft Gewohnheiten ans Licht, die den Alltag bestimmen. Gerade in einer Gesellschaft, die so stark auf den Konsum ausgerichtet ist, braucht es einen Schritt zurück, um sich die Frage zu stellen: Brauche ich das wirklich? Will ich das überhaupt? Macht es mich glücklicher? Das Fasten sensibilisiert für einen bewussten Umgang mit Konsum. Es ist darin die Entdeckung, dass das Weniger ein Gewinn ist.

*Lassalle-Fasten in der Stille:
gesundheitlich bewusst –
spirituell motiviert – sozial engagiert*

Fasten 2021

Jeweils 17.00 – 09.00 | CHF 490

Lassalle-Winterfasten

Christoph Albrecht SJ, Andrea Ciro Chiappa

F01 | 10.01.–17.01.21

Marcel Steiner, Johanna Rütschi

F02 | 17.01.–24.01.21

Lassalle-Frühlingsfasten

Noa Zenger, Ursula Popp

F03 | 14.03.–21.03.21

Ursula Popp, Andrea Ciro Chiappa

F04 | 21.03.–28.03.21

Lassalle-Sommerfasten

Ursula Popp, Andrea Ciro Chiappa

F05 | 13.06.–20.06.21

Lassalle-Herbstfasten

Noa Zenger, Reto Bühler

F06 | 26.09.–03.10.21

Ursula Popp, Andrea Ciro Chiappa

F07 | 03.10.–10.10.21

In Kooperation und unter Mitwirkung
*der kirchlichen Hilfswerke Brot für alle
und Fastenopfer sowie der Deutschen
Fastenakademie.*

Auszeit – Stress-Prävention und Resilienz

Der berufliche und private Alltag vieler Menschen ist heute von Leistungsdruck und Stress geprägt. Umso wertvoller sind Pausen, um innezuhalten und sich an inneren Zielen und Werten neu zu orientieren. Die Auszeit ist da, um gezielt und bewusst zu entschleunigen und wieder mit Visionen und konkreten Plänen gestärkt in den Alltag zurückzukehren.

Wen sprechen wir an?

Alle, die für 8½ Tage aus dem Funktionsmodus aussteigen möchten: Sie sind in einer Situation, in der Sie erkennen, dass Sie einen ungesunden Lebensstil pflegen. Sie haben Ihre Energiebalance nicht mehr im Griff, leiden zum Teil bereits an Symptomen eines leichten Erschöpfungssyndroms. Oder Sie stehen in Ihrem Leben vor neuen Herausforderungen und wollen sich bewusst Zeit für eine Standortbestimmung nehmen.

Vier Impulse der Auszeit

- **Entschleunigung und Erholung:** Die Auszeit gibt Raum, um im Umfeld der Stille und in der Natur wieder zu sich selbst zu gelangen.
- **Wissensvermittlung und Reflexion:** Zentrale Aspekte zu chronischem Stress und Burnout, zu Energiebalance, Abgrenzung, Selbstmanagement und Resilienz werden vermittelt.
- **Standortbestimmung und Neuausrichtung:** Ein klar strukturierter Prozess mit Gruppen- und Einzelreflexionen hilft zu erkennen, wo Sie stehen und wohin Sie auf ihrem Lebensweg gehen möchten.
- **Akzeptanz und Veränderung:** Das wiederentdeckte Wesentliche gilt es im Alltag nachhaltig zu verankern.

Auszeit zur rechten Zeit – Durch Innehalten zum Neugestalten

Jeweils 18.30–16.00 | CHF 850

Lorenz Ruckstuhl, Daniela Werner

A01 | 11.02.–19.02.21

A03 | 29.07.–06.08.21

A04 | 25.11.–03.12.21

Kurze Auszeit über Pfingsten

A02 | 20.05.–23.05.21 | CHF 390

Team Auszeit

Das Alltagsgeschäft hält uns auf Trab. Wie können wir sicherstellen, dass wir als Team auch gemeinsam in eine zielführende Richtung gehen? Die Teamauszeit ermöglicht es, aus dem Funktionsmodus auszustiegen und eine schöpferische Pause einzulegen.

Mögliche Angebote:

- Slowdown-Workshop
- Wirksame Teams
- Feedback & Wertschätzung
- Stress & Resilienz
- Leadership & Entscheidungsfindung
- Sinnhaftigkeit & Werte

lassalle-haus.org/teamauszeit

Alter & Weisheit

Es gibt sie: Ältere Menschen, die zu ihren Jahren stehen und dankbar der Vergangenheit gedenken, ohne sie zu vergolden. Sie sind weise und strahlen Güte und Wärme aus. In ihrer Nähe fühlen wir uns wohl. An Menschen, die so sind – oder so werden möchten, richtet sich diese neue Seminarreihe.

*«Sei was du bist.
Gib was du hast.»*
Rose Ausländer

Im Alter neuen Sinn suchen und finden

Gemeinsam machen wir uns auf, zurückzuschauen, Erfolge und Misserfolge anzuerkennen und den Lebensweg als Ganzes wahrzunehmen. So mag sich ein Bewusstsein für das gelungene Leben einstellen – nicht zuletzt trotz der erlittenen Enttäuschungen und Schmerzen. Wir informieren uns über medizinische, juristische und finanzielle Themen des Alterns und gehen für uns stimmige Entschiede an.

Auf diese Weise werden wir bereit, uns Fragen zu stellen wie: Welche Zukunft ist vorstellbar, wünschbar? Was lässt mein Herz höher schlagen? Wie gestaltet sich eine altersgemässe, lebensfördernde Position in einer jugendverliebten Gesellschaft? Anders gefragt: Was bedeutet ein «gutes Leben» – für mich und für die Welt?

Informationstage im Lassalle-Haus

16.11.20 | 10.00–16.00

11.01.21 | 10.00–16.00

Anmeldung: info@lassalle-haus.org

Jahreskurs «Das Beste kommt noch»

N01 | CHF 3690. Die Seminarreihe von Total 18 Kurstagen versteht sich als Einheit und kann nur als Gesamtpaket gebucht werden (Ratenzahlung möglich).

I – Biografiearbeit

21.02.–24.02.21 | 18.30–16.00

Referentinnen: Bettina Ugolini, Gerontopsychologin; Theres Roth-Hunkeler, Autorin, Erwachsenenbildnerin

Vertiefungstage: 29.03. und 26.04. | 10.00–17.00

II – Trauer und Versöhnung

30.05.–02.06.21 | 18.30–16.00

Referenten: Niklaus Brantschen, Jesuit und Zen-Meister; Margrit Arnold-Klein, Erwachsenenbildnerin, Trauerbegleiterin

Vertiefungstage: 05.07. und 02.08. | 10.00–17.00

III – Med. und jur. Herausforderungen

22.08.–25.08.21 | 18.30–16.00

Referenten: Daniel Trachsel, Rechtsanwalt; Barbara Federspiel, Dr. med., MHA

Vertiefungstage: 27.09. und 25.10. | 10.00–17.00

IV – Perspektiven und Visionen

28.11.–01.12.21 | 18.30–16.00

Referenten: Ingrid Riedel, Psychologin; Hans Rudolf Zulliger, Dr. Dr. h. c. Physiker, Experte für Nachhaltigkeit

Gesamtleitung: Ursula Popp, Berufs- und Laufbahnberaterin, Zen Assistenz-Lehrerin unterstützt den Prozess der Selbst- und Sinnfindung während aller Kurstage.

Spiritualität im Alltag

SPIRITUALITÄT IM ALLTAG

When I'm sixty-four

Theres Spirig-Huber, Karl Graf

M17 | 13.01.–15.01.21 | 17.00–16.00 | CHF 290

M18 | 25.05.–27.05.21 | 17.00–16.00 | CHF 290

M19 | 24.09.–26.09.21 | 17.00–16.00 | CHF 290

Perspektiven die alles verändern – Integrale Spiritualität und Selbstent- wicklung

Peter Widmer

M20 | 04.06.–06.06.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

M21 | 03.12.–05.12.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

JETZT – Standortbestimmung im eigenen Leben

Anna Röcker

M13 | 02.07.–04.07.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

Ganzheitliche Standortbestimmung

Lukas Niederberger

M09 | 15.01.–17.01.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

MEDIZIN & SPIRITUALITÄT

Hinübergehen – Was beim Sterben geschieht

Monika Renz, Daniel Büche

M10 | 24.03.–26.03.21 | 18.30–13.00 | CHF 290

Versöhnung und Vergebung

Monika Renz, Daniel Büche

M11 | 01.09.–03.09.21 | 18.30–13.00 | CHF 290

EINFÜHRUNGEN

Einführung in die Meditation

Noa Zenger, Ursula Popp, Irène Fasel

M02 | 16.05.–18.05.21 | 18.30–13.00 | CHF 190

Bruno Brantschen SJ, Ursula Popp,
Gerda Imhof

M03 | 21.11.–23.11.21 | 18.30–13.00 | CHF 190

Vertiefung der einzelnen spirituellen Wege

Einführung in die Exerziten: S. 8

Einführung in die Kontemplation: S. 12

Einführung Zen: S. 16

Einführung Yoga: S. 19

QI GONG

**Shibashi Qi Gong –
Meditation in Bewegung**

Barbara Lehner

M04 | 20.08.–22.08.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

M05 | 17.12.–19.12.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

**Chan Mi Qi Gong
Meditation in Bewegung**

Thomas Binzegger

M06 | 12.03.–14.03.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

M07 | 17.09.–19.09.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

Yin Yang He Qi Fa (YYHQF)

Thomas Binzegger

M08 | 12.11.–14.11.21 | 18.30–16.00 | CHF 330

PFLEGE DES PARKS

Pension jeweils offeriert, Basis Zimmer
mit Lavabo

Gartenwoche

Karin Eder, Daniel Rossi

M14 | 25.04.–30.04.21 | 16.00–13.00 | CHF 210

M15 | 18.07.–23.07.21 | 16.00–13.00 | CHF 210

M16 | 10.10.–15.10.21 | 16.00–13.00 | CHF 210

Waldtage

Kari Müller

M24 | 10.03.–12.03.21 | 18.30–17.00 | CHF 140

M25 | 27.10.–29.10.21 | 18.30–17.00 | CHF 140

FESTE IM KIRCHENJAHR

Ostern feiern

Bruno Brantschen SJ, Birgitta Aicher

M22 | 01.04.–04.04.21 | 17.30–13.30 | CHF 290

Adventsmeditation

Monika Renz, Helen Renz

M12 | 26.11.–28.11.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

Weihnachten feiern

Tobias Karcher SJ

M23 | 23.12.–27.12.21 | 18.30–09.00 | CHF 330

Reisen & Pilgern

PILGERN

10 Jahre «Zu Fuss nach Jerusalem» Gemeinsam das Pilgern feiern

Christian Rutishauser SJ, Franz Mali,
Hildegard Aepli, Esther Rüthemann

P04 | 12.05. – 14.05.21 | 18.30 – 13.30 | CHF 290

inkl. Vorbereitungstreffen für:

Pilgern durch Bulgarien

Reto Bühler, Franz Mali

P06 | 26.07. – 04.08.21 | CHF 1300 Richtpreis

Pilgertag nach Einsiedeln

Christian Rutishauser SJ, Franz Mali,
Hildegard Aepli, Esther Rüthemann

P05 | 13.05.21 | 08.30 – 19.00 | Kollekte

«Unterwegs im Leben» – Impulse aus Philosophie und Spiritualität

Norbert Bischofberger, Barbara Bleisch

P07 | 05.11. – 07.11.21 | 18.30 – 13.30 | CHF 290

REISEN

Von Loyola nach Barcelona Studien-Pilgerreise auf den Spuren des Ignatius von Loyola

P. Dr. Wilfried Dettling SJ

P01 | 11.06. – 20.06.21 | CHF 2955

Studienreise nach Indien – Bereichernde Vielfalt an Kulturen, Religionen und Einblick in soziale Realitäten

Toni Kurmann SJ

P03 | 05.11. – 20.11.21 | CHF 5500 Richtpreis

Vorbereitungstreffen

Toni Kurmann SJ

P02 | 19.06. – 20.06.21 | 11.00 – 13.30 | CHF 140

Für unsere Reisen kontaktieren Sie bitte direkt

Marta Werwitzke

marta.werwitzke@lassalle-haus.org

Tel +41 41 757 14 38

Lassalle-Wandertage

Jeweils CHF 30

Katarina Kelso

P08 | 10.04.21 Oberaargau: Aarwangen – St. Urban – Langenthal

P09 | 08.05.21 NW: Von Stansstad nach Hergiswil

P10 | 12.06.21 SZ-GL: Von Wäggital zum Obersee bei Näfels

P11 | 10.07.21 GL: Mutseehütte Rundwanderung

P12 | 14.08.21 UR: Windgällenhütte – Rundwanderung in Maderanertal

P13 | 11.09.21 SG: 5-Seen-Wanderung Pizol

P14 | 09.10.21 TI: Rundwanderung Lago Ritom

Wir bitten um Ihre Anmeldung über unsere Website oder direkt via Mail an:
info@lassalle-haus.org

Kunst & Musik

ARCHITEKTUR

Sacred Space – Zur Mystik sakraler Räume

Friedhelm Mennekes SJ, Tobias Karcher SJ

W01 | 11.06.–13.06.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

Weitere Referierende: Gion A. Caminada,
Christoph Schaub, Georg Frey, Peter Roth

Musik

Alleluia – lobsinget Gott

Maria Walpen

W14 | 26.02.–28.02.21 | 17.00–13.30 | CHF 290

W15 | 06.12.–08.12.21 | 11.00–13.00 | CHF 330

BLUMEN

Ikebana – Freundschaft durch Blumen

Martha Bachmann, Nobuko Moser-Maruyama

W12 | 23.04.–25.04.21 | 18.30–16.00 | CHF 390*

Ikebana – Freundschaft durch Blumen

Carmen Rothmayr

W13 | 17.09.–19.09.21 | 18.30–16.00 | CHF 390*

MALEN UND KONTEMPLATION

Nichts als Farbe – Malen aus der Stille

Jörg Niederberger

W09 | 18.04.–22.04.21 | 18.30–13.00 | CHF 510*

W10 | 03.10.–07.10.21 | 18.30–13.00 | CHF 510*

Farblust – Kunst als Weg

Jörg Niederberger

W11 | 04.07.–10.07.21 | 18.30–13.00 | CHF 770*

KALLIGRAFIE UND TUSCHEMALEN

Sho dô – Japanisch-chinesische Kalligrafie und Sumi-e – Fernöstliche Tuschemalerei

Sanae Sakamoto

Grundkurs

W02 | 18.02.–21.02.21 | 18.30–15.00 | CHF 560*

W03 | 26.08.–29.08.21 | 18.30–15.00 | CHF 560*

W07 | 04.11.–07.11.21 | 18.30–15.00 | CHF 560*

Sho dô – Japanisch-chinesische Kalligrafie

Sanae Sakamoto

Mittelstufe

W04 | 06.05.–09.05.21 | 18.30–15.00 | CHF 560*

Sumi-e – Fernöstliche Tuschemalerei

Sanae Sakamoto

Oberstufe

W05 | 27.05.–30.05.21 | 18.30–15.00 | CHF 560*

Mittelstufe

W06 | 29.09.–02.10.21 | 18.30–15.00 | CHF 560*

* zuzüglich Materialkosten

Ökologie & Transformation

Die von Papst Franziskus im Mai 2015 veröffentlichte Umwelt- und Sozialenzyklika «Laudato Si» inspiriert uns. Ihre Hauptbotschaft ist die enge Verknüpfung der zwei zentralen Herausforderungen unserer Zeit: Umweltzerstörung und wachsende Armut. Sie haben als gemeinsame Folge die Schieflage unserer globalen Gesellschaft. Wir haben verlernt, die Welt, Natur und Menschen, als Beziehungsgeflecht zu begreifen und zu leben. Im Jahr 2019 hat der Jesuitenorden «Laudato Si» als weltweite Präferenz formuliert: «Wir nehmen uns vor, mit dem, was wir sind und was uns zur Verfügung steht, mit anderen beim Aufbau alternativer Lebensmodelle zusammenzuarbeiten, die auf dem Respekt vor der Schöpfung und einer nachhaltigen Entwicklung basieren, die fähig ist Güter zu produzieren, welche, gerecht verteilt, für alle Menschen auf unserem Planeten ein würdiges Leben sicherstellen.»

Das Lassalle Haus möchte auf folgende Weise dazu beitragen:

- Auseinandersetzung mit den Erkenntnissen der Forschung und deren Verbreitung
- Inspirieren mit Impulsen der christlichen und östlichen Traditionen
- Einüben einer Haltung der Achtsamkeit
- Reflektieren und praktizieren eines nachhaltigen Lebensstils
- Wiederentdecken der Beziehungen mit der Natur (Garten, Park, Wald)
- Zur Verfügung stellen des Campus Lassalle für Transformations-Projekte
- Laufende Verbesserung der nachhaltigen Ausrichtung des Lassalle-Hauses

Eco Summer Camp, 13.–18.06.2021

Leitung: Valerio Ciriello SJ

Der Einsatz gegen die Umweltzerstörung und für die Erhaltung der Schöpfung muss eine kulturelle Bewegung werden, in der alle ihre persönliche Verantwortung übernehmen. Es gilt langfristig Änderungen herbeiführen, die unsere Gesellschaft von Inneren heraus verändern und so neues Leben ermöglichen. Ein Camp für junge Erwachsene – in Zusammenarbeit mit Schweizer und Europäischen Partnerorganisationen.

Environmental Justice, 20.–24.06.2021

**Leitung: Prof. Gaël Giraud SJ ,
Tobias Karcher SJ**

Internationale Konferenz für Studierende und Forschende aus den Umweltwissenschaften, in Zusammenarbeit mit einem Europäischen Universitätsnetzwerk und Georgetown University.

Meine Schritte durch die Zeit, lebendig bleiben

Hansruedi Zulliger

M29 | 19.06.21 | 10.00–17.00 | CHF 120

Ausstellung «Schritte durch die Zeit»

Von Stiftung Drittes Millenium

Mai – August 2021

Vernissage: 2. Mai 2021 | 15.00–17.00

Alle weiteren Veranstaltungen und Informationen im Rahmen von Ökologie & Transformation:
lassalle-haus.org/oekologie

Lassalle-Institut – Umsichtig und nachhaltig führen

Die Bildungs-Community des Lassalle-Instituts lädt Führungspersönlichkeiten in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft dazu ein, innezuhalten, um an den Herausforderungen der riskanten Leistungsgesellschaft wachsen zu können.

Wir bieten Ihnen Raum, inspiriert zu wirken und Organisationen sinnvoll und nachhaltig zu verändern.

Wertschöpfende Seminare für Ihr vorausschauendes Unternehmen

Sie setzen sich dafür ein, Ihr Unternehmen zusammen mit Ihren Mitarbeitenden sinnhaft zu gestalten? Sie sind darauf bedacht, Teamprozesse zukunftsgerichtet zu fördern und stehen für ein gesundes Unternehmen ein, um gemeinsam nachhaltige Werte zu schaffen?

Das Lassalle-Institut bietet den Rahmen für Ihr massgeschneidertes Unternehmensseminar.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme. Gerne erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen das auf Ihre Ziele ausgerichtete Programm.

Sie sind eingeladen, mit uns in Beziehung zu treten

Die eigene Persönlichkeit ist das wichtigste Instrument beim Führen, um Ihre Aufgaben reflektiert wahrzunehmen, tragende Beziehungen aufzubauen und gut zu entscheiden. Sie setzen sich mit ihrer Führungsrolle auseinander und möchten persönlich vorankommen?

Im Austausch mit Gesprächspartnern des Instituts und im Dialog mit anderen Menschen in Führungsverantwortung eröffnen sich Chancen, um ihr Wirken wertorientiert auszurichten. Wir freuen uns auf die Begegnung.

Tobias Karcher SJ und Gabriela Scherer

**lassalle
institut**

gut entscheiden

Kontakt

Lassalle-Institut

Tel. +41 41 757 14 78

info@lassalle-institut.org

lassalle-institut.org

Weiterbildungen

Focusing

Focusing ist eine Methode der inneren Aufmerksamkeit und Entschleunigung, um wieder in Tuchfühlung zu kommen mit dem Wahrnehmen und dem körperlichen Erleben.

**Donata Schoeller, Eveline Moor,
Dr. Hanspeter Mühlethaler**

M01 | CHF 3600

Module jeweils von 18.30 –16.30

Die Ausbildung von Total 6 Modulen (12 Kurstagen) versteht sich als Einheit und kann nur als Gesamtpaket gebucht werden (Ratenzahlung möglich).

Modul 1 – Potential des Erlebens

08.01.–10.01.21

Modul 2 – Focusing-Prozess begleiten

05.03.–07.03.21

Modul 3 – Themen Prozessbegleitung

16.04.–18.04.21

Modul 4 – Techniken Prozessbegleitung

11.06.–13.06.21

Modul 5 – Gedanken- und Gefühlsmuster

09.07.–11.07.21

Modul 6 – Erfahrungen und Erkenntnisse

27.08.–29.08.21

Zusatz-Modul 7 – Träume, Schlaf und

Focusing (kein Bestandteil der Ausbildung)

Teresa Dawson

M28 | 12.11.–14.11.21 | 18.30–16.00 | CHF 420

Einführung in die

Geistliche Gesprächsführung

Die Teilnehmenden lernen, wie sie ein geistliches Gespräch gestalten können. Die Einführung in die geistliche Gesprächsführung bietet eine gute Grundlage für eine weiterführende Ausbildung in geistlicher Begleitung.

**Bruno Brantschen SJ, Hildegard Aepli,
Sylvia Laumen ktw**

E43 | CHF 1300

Module jeweils von 18.30 –13.30

Die Ausbildung von Total 4 Modulen (8 Kurstagen) versteht sich als Einheit und kann nur als Gesamtpaket gebucht werden (Ratenzahlung möglich).

Modul 1 – Aktives Zuhören

25.06.–27.06.21

Modul 2 – Kontemplative Gesprächshaltung

24.09.–26.09.21

Modul 3 – Umgang mit Entscheidungen und Krisen

14.01.22–16.01.22

Modul 4 – Ethische Fragestellungen

01.04.22–03.04.22

Lehrgänge

Spirituelle Theologie im interreligiösen Prozess – Religionen begegnen und Spiritualität vertiefen

Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg und dem Romero Haus
Start: Juni 2021 – Januar 2024

Der Lehrgang bietet eine fundierte Auseinandersetzung mit theoretischen und praktischen Grundfragen der Mystik sowie kulturellen und theologischen Grundfragen der christlich-abendländischen Traditionen. Es werden die zentralen Spiritualitätsformen der Geschichte des Christentums und ausgewählten Mystik- und Frömmigkeitstraditionen anderer Religionen vermittelt.



Informationsanlass
23.10.20 | 18.15 – 20.15
Haus der Religionen, Bern

Ignatianische Exerzitien und Geistliche Begleitung – Exerzitien im Alltag und geschlossene Exerzitienkurse leiten

Lehrgang in Zusammenarbeit mit der Universität Fribourg
Start: Oktober 2021 – November 2024

Der Lehrgang richtet sich an Menschen, die einerseits ihren geistlichen Weg und ihr christliches Engagement auf einem ignatianischen Exerzitienweg vertiefen und andererseits Mitmenschen in dieser spirituellen Tradition begleiten lernen wollen. Die Ausbildung ist besonders empfehlenswert für Personen mit seelsorglicher, kirchlicher, therapeutischer oder persönlichkeitsbildender Tätigkeit.



Informationsanlässe
24.11.20 | 19.00 – 20.30
aki Zürich

19.01.21 | 19.00 – 20.30
aki Bern

Folgende **Grundlagenseminare** müssen vor Lehrgangsbeginn absolviert werden:

Lehrgang Kontemplationslehrer*in via integralis

2021 – 2023

Leitung:

Regula Tanner ktw, Markus Heil-Zürcher

Details und Anmeldung:

viaintegralis.ch

Ignatiana I – Theologie der Spiritualität

Wilfried Dettling SJ

E44 | 15.01.–17.01.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

Ignatiana II – Formen spirituellen Übens

Bruno Brantschen SJ

E45 | 12.03.–14.03.21 | 18.30–13.30 | CHF 290

Bildungshaus & Seminarhotel

Kultur der Stille

Das Lassalle-Haus ist als Bildungshaus und Seminarhotel ein Rückzugs- und Kraftort – abseits vom Rummel des Alltags. Wir bieten einen offenen Raum für Stille und Reflexion, für Dialog und Weiterentwicklung. «Stille bewegt» ist unser Leitgedanke.

Park mit Weitblick

Bad Schönbrunn belebt die Seele eines jeden Naturfreundes. Der Park besticht mit seiner reichen Baumvielfalt, den zahlreichen Nischen und Rückzugsorten und dem wunderbaren Blick in die Ferne. Im grossen Garten wachsen Salate, Gemüse, Kräuter und Blumen für den täglichen Bedarf.



Klingende Architektur

Das Haus ist nach den Grundsätzen der harmonikalen Architektur gebaut worden. Der Klang der Stille ist in den Hallen und Räumen erlebbar – für Körper, Geist und Seele.



Gastronomie

Frisch, vielseitig, kreativ – das sind die Hauptmerkmale unserer Küche. Wenn immer möglich verwenden wir Lebensmittel aus der Region und in Bio-Qualität sowie Fair-Trade-Produkte.



Übernachten

75 schlicht eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer stehen unseren Gästen zur Verfügung. Wir verzichten bewusst auf Radio/TV, um eine Atmosphäre der Stille und Konzentration zu fördern.



Unser nachhaltiges Engagement

Wir engagieren uns ganz konkret für einen nachhaltigen Umgang mit den uns verfügbaren Ressourcen. So ist es uns ein Anliegen, unsere internen Prozesse stets zu verbessern und den ökologischen Fussabdruck weiter zu reduzieren.

green facts Unser Engagement
lassalle-haus.org/green

Pensionspreise für unsere Kursgäste

Die im Programm aufgeführten Kurspreise sind jeweils exklusive Pensionskosten.

Kosten pro Person und Nacht

exkl. Kurtaxen

Einzelzimmer

- mit DU/WC inkl. Vollpension
CHF 155* | CHF 150
- mit Lavabo inkl. Vollpension
CHF 125* | CHF 110

Doppelzimmer

- mit DU/WC inkl. Vollpension
CHF 135* | CHF 125
- mit Lavabo inkl. Vollpension
CHF 115* | CHF 105

*Die höheren Preise gelten für 1 bis 4 Nächte, ab der 5. Nacht wird der tiefere Preis verrechnet.

Nachdem wir seit langem keine Preiserhöhungen vorgenommen haben, bitten wir um Verständnis, dass wir die Preise für kürzere Aufenthalte von bis zu 4 Nächten leicht anpassen werden. Die Kurskosten bleiben gegenüber dem letzten Jahr unverändert.

Für Menschen, die sich aus finanziellen Gründen das Angebot nicht leisten können, haben wir einen **Solidaritätsfonds** eingerichtet.

Tagungen und Seminare



Für Organisationen und Unternehmen bieten wir helle Seminarräume in allen Grössen und eine moderne Infrastruktur. Das Umfeld inspiriert und regt zur Kreativität und zum Dialog an.



Unser Haus eignet sich für alle Arten von Anlässen – vom einfachen Seminar bis hin zur grossen Tagung. Unsere Küche geht gerne auf Ihre Wünsche ein. Details zum Seminarhotel und Preise für Gastgruppen und Einzelgäste:

lassalle-haus.org/seminarhotel

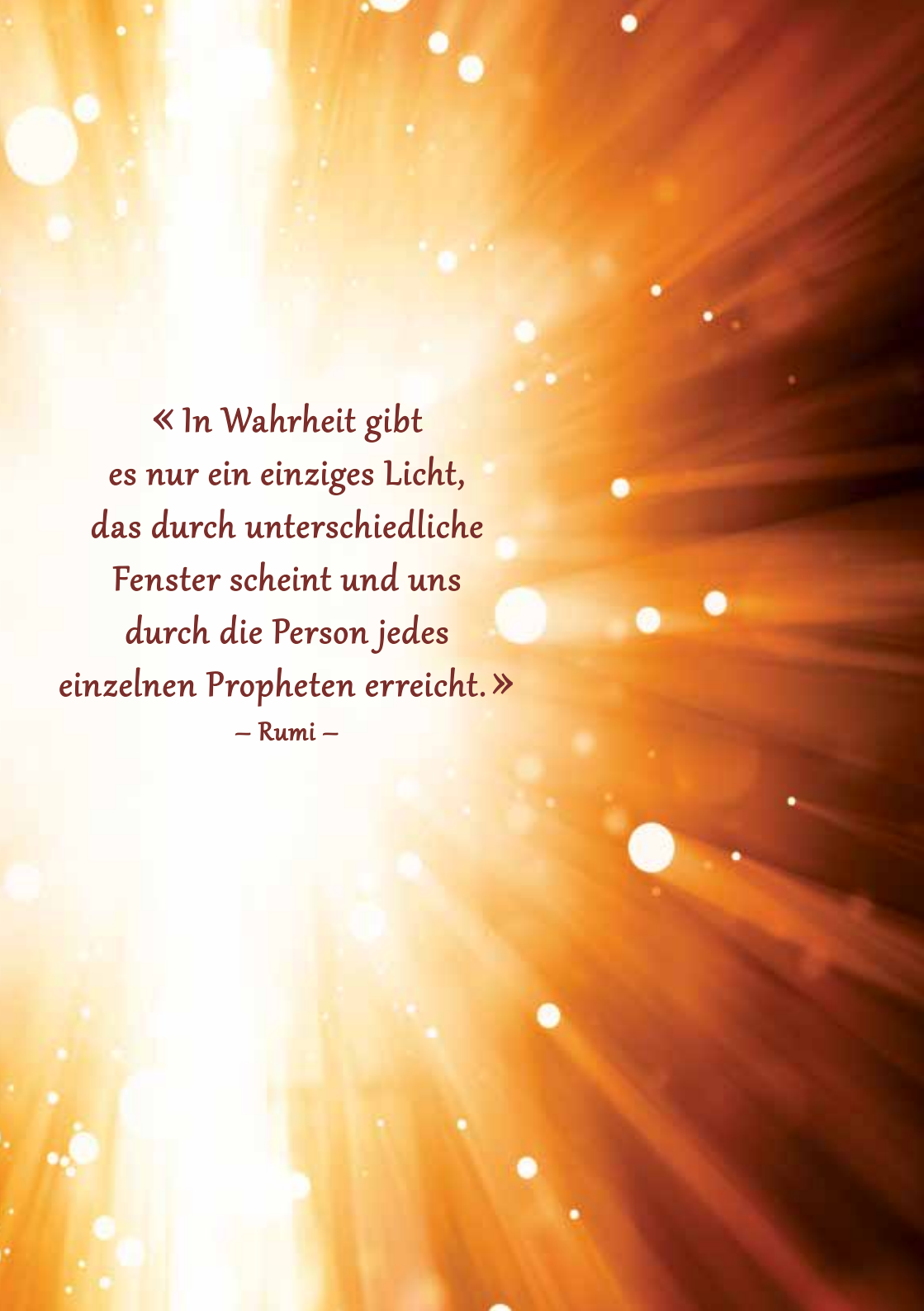
Kontakt

Marianne Beeler

Leitung Bereich Hotellerie

marianne.beeler@lassalle-haus.org

Tel. +41 41 757 14 23



« In Wahrheit gibt
es nur ein einziges Licht,
das durch unterschiedliche
Fenster scheint und uns
durch die Person jedes
einzelnen Propheten erreicht. »

– Rumi –

Kursübersicht 2021

Januar			
02.	Z53	Zazen-Tag	16
08.–10.	K01	Hinführung zu kontemplativen Exerzitien	12
08.–10.	M01	Focusing – Start Ausbildung	32
10.–17.	F01	Lassalle-Winterfasten	23
13.–15.	M17	When I'm sixty four	26
15.–17.	Y01	Yoga im Schweigen	19
15.–17.	M09	Ganzheitliche Standortbestimmung	26
15.–17.	E44	Ignatiana – Theologie der Spiritualität	33
17.–22.	E09	Einzelexerzitien	8
17.–24.	F02	Lassalle-Winterfasten	23
22.–24.	E02	Hinführung zu ignatianischen Exerzitien	8
24.–29.	R01	Hebräischwoche – Jom Kippur – Der grosse Versöhnungstag	13
29.–31.	B01	Die Bibel: Wort Gottes zwischen Fakt und Fake News	13
29.–31.	Y04	Der Weg der Meditation im Yoga – Einführung	19
30.	E25	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
Februar			
04.–07.	E37	Wie finde ich meinen Weg?	9
11.–19.	A01	Auszeit zur rechten Zeit – durch Innehalten zum Neugestalten	24
12.–18.	E15	Lass mich wahr sein	8
12.–14.	Y11	Yoga und Achtsamkeit – Wochenend-Retreat	19
13.	Z54	Zazen-Tag	16
18.–21.	W02	Sho dô – Japanisch-chinesische Kalligrafie und Sumi-e – Fernöstliche Tuschemalerei	29
19.–21.	E10	Bewegte und bewegende Bilder – Zugänge zur spirituellen Dimension von Filmen	9
19.–21.	Z38	Zazenkai	17
20.–20.	E26	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
21.–26.	K11	Kontemplation zu Fuss	12
21.–24.	N01	Das Beste kommt noch – Start Jahreskurs	25
25.–28.	Z30	Längeres Zazenkai	16
26.–28.02.	W14	Alleluia – lobsinet Gott	29
28.–07.03.	E14	Pilgern durch die Seelenlandschaft	8
28.–02.03.	Z52	Zen Einführung	16
28.–04.03.	Y17	Achtsamer Yoga und Meditation	19
März			
06.	Z55	Zazen-Tag	16
07.–13.	Z35	Sesshin	16
10.–12.	M24	Waldtage	27

12.–14.	Y08	Yoga – Tantrismus	19
12.–14.	M06	Chan Mi Qi Gong – Meditation in Bewegung	27
12.–14.	E45	Ignatiana – Formen spirituellen Übens	33
13.–14.	E41	Introduction to the Ignatian Exercises	8
13.	E27	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
14.–21.	F03	Lassalle-Frühlingsfasten	23
21.–28.	F04	Lassalle-Frühlingsfasten	23
24.–26.	M10	Hinübergehen – Was beim Sterben geschieht	26
26.–31.	E20	Wer alles auf Gott ausrichtet, für den ist alles Gebet – Vorrösterliche Exerzitien	8
26.–28.	Y05	Der Weg der Meditation im Yoga – Einführung	19
April			
01.–04.	K14	Kontemplative Exerzitien – Ostern	12
01.–04.	M22	Ostern feiern	27
05.–11.	E01	Wiborada – Inspiration für ein eigenständiges Leben – Exerzitien für Frauen	9
05.–11.	K10	Kontemplative Exerzitien	12
09.–11.	Y19	Nada-Yoga	19
10.	P08	Lassalle-Wandertag mit Katarina Kelso	28
17.	E28	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
17.–23.	Z28	Sesshin	16
17.	Z56	Zazen-Tag	16
18.–22.	W09	Nichts als Farbe – Malen aus der Stille	29
23.–25.	E03	Hinführung zu ignatianischen Exerzitien	8
23.–25.	Z32	Zen Einführung	16
23.–25.	W12	IKEBANA – Freundschaft durch Blumen	29
25.	Z46	Sangha-Treffen	17
25.–30.	M14	Gartenwoche	27
Mai			
02.–07.	Z40	Metta-Meditation und Zen	17
06.–09.	W04	Sho dô – Japanisch-chinesische Kalligrafie	29
07.–09.	B03	Bibel lesen – Bibel verstehen Wie man einen Zugang zur Bibel findet	13
07.–09.	K02	Hinführung zu kontemplativen Exerzitien	12
07.–08.	Z48	Zen – Start Jahreskurs	17
07.–09.	Z50	Zen Einführung	16
08.	P09	Lassalle-Wandertag mit Katarina Kelso	28
09.–16.	E17	Geistreich leben	8
12.–16.	K09	Kontemplative Exerzitien	12
12.–14.	P04	10 Jahre «Zu Fuss nach Jerusalem» – Gemeinsam das Pilgern feiern	28

Kursübersicht 2021

13.	P05	Pilgertag nach Einsiedeln	28
14.–16.	Z44	Zazenkai	17
15.	E29	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
16.–20.	Y13	Yoga und achtsames Wandern	19
16.–18.	M02	Einführung in die Meditation	26
20.–23.	A02	Kurze Auszeit über Pfingsten	24
21.–23.	R04	Tagung «Im Dialog. Christliche und muslimische Spiritualität»	13
22.	Z57	Zazen-Tag	16
25.–27.	M18	When I'm sixty four	26
27.–30.	W05	Sumi-e – Fernöstliche Tuschemalerei	29
28.–30.	Z25	Zazenkai	16
28.–30.	Y09	Yoga – Vasistha	19
30.–04.06.	E19	Heimat finden lassen	8

Juni

04.–06.	K12	Kontemplation und Klang	12
04.–06.	M20	Perspektiven die alles verändern – Integrale Spiritualität und Selbstentwicklung	26
09.–11.	Y15	Sanftes Yoga 65+	19
11.–13.	Z49	Zen Einführung	16
11.–20.	P01	Von Loyola nach Barcelona Studien-Pilgerreise auf den Spuren des Ignatius von Loyola	28
11.–13.	W01	Sacred Space Zur Mystik sakraler Räume	29
12.	P10	Lassalle-Wandertag mit Katarina Kelso	28
13.–20.	F05	Lassalle-Sommerfasten	23
19.	M29	Meine Schritte durch die Zeit, lebendig bleiben	30
19.	E30	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
19.	Z41	Seminartag für Leitende von Meditationsgruppen	17
19.–20.	P02	Studienreise nach Indien – Vorbereitungstreffen	28
25.–27.	E43	Einführung in die Geistliche Gesprächsführung – Start Ausbildung	32
26.	Z58	Zazen-Tag	16
27.–30.	Y02	Yoga und spirituelles Gehen im Schweigen	19
27.–02.07.	Z23	Sesshin	16

Juli

02.–08.	E23	Kraft aus der Stille	9
02.–04.	M13	JETZT – Standortbestimmung im eigenen Leben	26
04.–10.	W11	Farblust – Kunst als Weg	29
09.–11.	E39	Meinem inneren Kompass folgen	9
10.	E31	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8

10.	P11	Lassalle-Wandertag mit Katarina Kelso	28
18.–23.	M15	Gartenwoche	27
25.–24.08.	E06	Grosse Exerzitien	8
26.–04.08.	P06	Zu Fuss nach Jerusalem – Pilgern durch Bulgarien	28
28.–04.08.	E07	Einzelexerzitien	8
29.–06.08.	A03	Auszeit zur rechten Zeit – durch Innehalten zum Neugestalten	24

August

01.–08.	K06	Kontemplative Exerzitien	12
01.–06.	Y06	Der Weg der Meditation im Yoga – Die zehn Stierbilder des Zen im Yoga	19
06.–08.	E04	Hinführung zu ignatianischen Exerzitien	8
06.–08.	Z51	Zen Einführung	16
08.–15.	E21	Nicht das Vielwissen sättigt die Seele, sondern das Verkosten der Dinge von innen her	8
10.–13.	R02	Jüdische Meditation	13
11.–15.	B05	Grundkurs Bibliolog: Weil jede/r was zu sagen hat!	13
13.–15.	R03	Bibel spirituell gelesen	13
14.	P12	Lassalle-Wandertag mit Katarina Kelso	28
15.–22.	E08	Einzelexerzitien	8
15.–20.	Z43	Sesshin	16
20.–22.	M04	Shibashi Qi Gong – Meditation in Bewegung	27
21.	E32	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
26.–29.	W03	Sho dô – Japanisch-chinesische Kalligrafie und Sumi-e – Fernöstliche Tuschemalerei	29
27.–29.	K03	Hinführung zu kontemplativen Exerzitien	12

September

01.–03.	M11	Versöhnung und Vergebung	26
03.–05.	Z26	Zazenkai	16
05.–10.	E13	In Treue zu meinem Schritt – Exerzitien mit Wandern	9
10.–12.	B04	Anfang der Weisheit ist die Gottesfurcht (Sir 1,14)	13
10.–12.	Z31	Zazenkai	16
11.	P13	Lassalle-Wandertag mit Katarina Kelso	28
17.–19.	Z42	Zen Einführung	16
17.–19.	M07	Chan Mi Qi Gong – Meditation in Bewegung	27
17.–19.	W13	IKEBANA – Freundschaft durch Blumen	29
18.	E33	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
19.–25.	K08	Kontemplative Exerzitien	12
20.–24.	Y14	Yoga und achtsames Wandern	19
24.–26.	M19	When I'm sixty four	26

Kursübersicht 2021

25.	Z59	Zazen-Tag	16
26.–03.10.	F06	Lassalle-Herbstfasten	23
29.–02.10.	W06	Sumi-e – Fernöstliche Tuschemalerei	29
Oktober			
01.–07.	E24	Kraft aus der Stille	9
01.–03.	Y12	Mindful Yoga Weekend Retreat	19
03.–10.	F07	Lassalle-Herbstfasten	23
03.–07.	W10	Nichts als Farbe – Malen aus der Stille	29
08.–10.	Y03	Yoga Einführung	19
09.–09.	P14	Lassalle-Wandertag mit Katarina Kelso	28
10.–14.	E12	Musik macht das Herz weich – Exerzitien mit Singen	9
10.–15.	M16	Gartenwoche	27
15.–20.	Z45	Zen und unser alltägliches Leben – Seminar	17
16.	Z47	Zen und unser alltägliches Leben – Vortrag	17
21.–24.	R06	Jubiläumstagung im Ignatianischen Jahr 2021/2022	5
23.	Z60	Zazen-Tag	16
24.–29.	Z34	Flexibles Sesshin	16
27.–29.	M25	Waldtage	27
29.–31.	Z33	Zen Einführung	16
30.	E34	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
29.–31.	R05	Einführung in die Mystik des Islam	13
31.–03.11.	Y07	Der Weg der Meditation im Yoga – Astanga Yoga – der achtgliedrige Pfad des Yoga	19
31.–05.11.	E18	Gott in allen Dingen suchen und finden	8
November			
04.–07.	W07	Sho dô – Japanisch-chinesische Kalligrafie und Sumi-e – Fernöstliche Tuschemalerei	29
05.–07.	Z27	Zazenkai	16
05.–20.	P03	Studienreise nach Indien	28
05.–07.	P07	«Unterwegs im Leben» – Impulse aus Philosophie und Spiritualität	28
07.–12.	E11	Bewegte und bewegende Bilder – Exerzitien mit Filmen	9
07.–13.	Z29	Sesshin	16
07.–12.	Z39	Traumarbeit, luzides Träumen und Zen	17
12.–14.	Y18	Yoga als Gebet des Körpers und des Atems – Einführung	19
12.–14.	M08	Yin Yang He Qi Fa (YYHQF)	27
12.–14.	M28	Focusing – Träume, Schlaf und Focusing (Zusatzmodul)	32
13.	Z61	Zazen-Tag	16

21.–28.	K07	Kontemplative Exerzitien	12
21.–27.	Z36	Sesshin	16
21.–23.	M03	Einführung in die Meditation	26
26.–28.	K04	Hinführung zu kontemplativen Exerzitien	12
26.–28.	M12	Adventsmeditation	27
25.–03.12.	A04	Auszeit zur rechten Zeit – durch Innehalten zum Neugestalten	24
26.–03.12.	E16	Leben aus der Hoffnung	8
Dezember			
03.–05.	E05	Hinführung zu ignatianischen Exerzitien	8
03.–05.	M21	Perspektiven die alles verändern – Integrale Spiritualität und Selbstentwicklung	26
04.	E35	Vertiefungstag Exerzitien und Kontemplation	8
06.–08.	W15	Alleluia – lobsinget Gott	29
07.–10.	Y16	Sanftes Yoga 65+	19
10.–12.	K15	Kontemplative Exerzitien	12
10.–12.	Y10	Der klassische Yoga des Patanjali	19
11.–12.	E42	Introduction to the Ignatian Exercises	8
11.	Z62	Zazen-Tag	16
16.–19.	Z37	Längeres Zazenkai	17
17.–19.	K13	Kontemplation und Klang	12
17.–19.	M05	Shibashi Qi Gong – Meditation in Bewegung	27
23.–27.	M23	Weihnachten feiern	27
27.–02.01.22	E22	Umwandlung – wenn das Leben neu wird – Exerzitien zwischen den Jahren	9
27.–02.01.22	K05	Kontemplative Exerzitien zwischen den Jahren	12
27.–02.01.22	Z24	Neujahrs-Sesshin	16

Bildungsmanagement

Elke Casacuberta

elke.casacuberta@lassalle-haus.org

Tel +41 41 757 14 47

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die detaillierten AGB finden Sie auf unserer Website
lassalle-haus.org/agbs

Impressum

© Fotos: Sabrina Durante, Zürich S. 20–21,
Oli Brandenburg, Zürich, S. 34 (Gastronomie Bild),
Stefan Kubli, Winterthur S. 34–35 (übrigen Bilder)
Gestaltung: Leslie Arnold



Eine Institution der
Jesuiten Schweiz

Information und Anmeldung
Lassalle-Haus
Bad Schönbrunn | 6313 Edlibach | Schweiz
Tel +41 41 757 14 14 | lassalle-haus.org